


Einrichtung eines TaxiBus-Systems für das Gewerbegebiet Ost

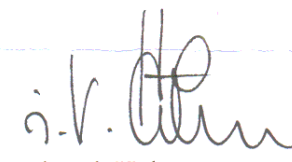
Um den Prüfantrag vornehmen zu können, benötigen wir einen Ansprechpartner der Taxi-Vertreter in Haan.

Zu den Anträgen der Verlegung der Endhaltestelle des SB50 und der Linie 786 möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir im 1. Quartal 2009 die Zählung dieser Linien planen.

Sobald uns aussagekräftige Zahlen vorliegen, werden wir Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Rheinbahn AG


Dirk Langensiepen


Helmuth Höhn

From: "Marcel Beckmann" <marcel.beckmann@kreis-mettmann.de>
To: Jürgen Rautenberg <planungsamt@stadt-haan.de>
CC: "Sigrid Leven" <sigrid.leven@kreis-mettmann.de>
Date: 22.01.2009 10:07
Subject: Anträge der politischen Fraktionen im Rahmen der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses der Stadt Haan am 27.01.2009

Sehr geehrter Herr Rautenberg,

danke für Ihre Email, in der Sie mich über die Anträge aus den politischen Fraktionen zur kommenden Ausschuss-Sitzung am 27.01.2009 informieren.

Zu diesen Anträgen haben sich in unserem Hause Fragen ergeben, die zunächst durch die Stadt Haan –soweit möglich- geklärt werden sollten:

Zu der Tagesordnung der Ausschuss-Sitzung

* Wie lautet der mündliche Bericht der Verwaltung zum Thema ÖPNV?

Zum SPD-Antrag „Anschluss der Realschule an die Busverbindungen nach Unterhaan“

* Gibt es aus Sicht der Schulleitung Verbesserungsbedarf bzw. Beschwerden zum Fahrtenangebot?

* Wäre es im Fall von Beschwerden möglich, die Schulzeiten ggf. anzupassen?

* Fanden hierzu bereits Gespräche zwischen Verwaltung und Schule statt?

Zum SPD-Antrag „Verlegung der Endhaltestelle des SB 50“

* Wie stellt sich der mögliche Bedarf der Anwohner nach einer durchgehenden Linien von und nach Düsseldorf in den späten Abendstunden konkret dar?

* Hat die Politik die konkreten Anregungen aus der Bevölkerung der Verwaltung übermittelt?

* Lässt sich anhand dieser Anregungen überhaupt ein tragfähiger Bedarf ableiten?

Zum SPD-Antrag „Verlegung der Endhaltestelle der 786“ – Busverbindung zwischen Erkrath-Hochdahl und Haan, Krankenhaus

* Wurde in dieser Sache bereits mit der Stadt Erkrath Kontakt aufgenommen, um die tatsächliche Bedarfssituation in Hochdahl zu ermitteln?

* Aus welcher Richtung kommen diese Anregungen?

Zum SPD-Antrag „Strukturveränderungen im VRR – Auswirkungen auf Haan“ verweise ich auf meine Email vom 13.01.2009 und die in Ihrem Hause bereits vorliegenden Unterlagen zum S-Bahn Konzept.

Zum CDU-Antrag „behindertengerechter ÖPNV in Haan“

* Um welche Defizite geht es konkret, liegt der Stadt Haan hierzu bereits eine Aufstellung vor?

* Fanden bereits Gespräche mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Haan statt?

* Da die Stadt Baulastträger im Haltestellenbereich ist, trägt sie auch die Verantwortung für den Zustand der Haltestellen und des Umfeldes. Ergänzend hierzu müssten Gespräche mit dem entsprechenden Verkehrsunternehmen geführt werden.

* Hierbei ist auf mögliche Zuwendungen nach § 12 ÖPNVG NRW im Rahmen der ÖPNV-Investitionsmaßnahmen an die Städte bzw. Verkehrsunternehmen hinzuweisen. Der VRR hat in diesem Zusammenhang die Städte mit Schreiben vom 12.01.2009 um Nennung bzw. Anmeldung möglicher Infrastrukturmaßnahmen gebeten.

Aufgrund der sehr knappen Vorlaufzeit und der zuvor formulierten Fragen schlage ich vor, dass zunächst auf der politischen Ebene über die Anträge der Fraktionen abgestimmt wird. Im Anschluss könnten diese Themen nicht-öffentlich und auf der Fachebene im AK ÖPNV der Stadt Haan erörtert werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Marcel Beckmann
Dipl.-Geogr.

Kreisverwaltung Mettmann
Kämmerei - Nahverkehrsplanung
Zimmer 1.201
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Tel.: 02104/99-1413
Fax: 02104/99-841413
marcel.beckmann@kreis-mettmann.de <mailto:marcel.beckmann@kreis-mettmann.de>